

Anfrage an die Stadtverwaltung Trier mit Bitte um Beantwortung auf der kommenden Stadtratssitzung am 29.6.2010

Gegenstand: Verkehrssituation am neuen Südbad

Vorbemerkung:

Das Südbad hat jetzt seine Pforten geöffnet. Am Samstag 05. 06. 2010, gegen 14.45 Uhr, wollten Badbesucher in einer etwa 100 m langen Warteschlange, in Dreierreihen gruppiert, ins Südbad eingelassen werden. Gleichzeitig gab es ein Verkehrschaos in der zum Südbad zuführenden Straße Auf der Weismark. Zahlreiche Polizeikräfte und Ordnungsdienste waren von den durch dieses Verkehrschaos belästigten Anwohnern gerufen worden. Die Parkplatzsituation für PKWs ist im näheren Einzugsgebiet des Südbads sehr eingengt. Die PKWs parkten rücksichtslos kreuz und quer und vor jeder Einfahrt.

DIE LINKE plädiert dafür, diesem Verkehrschaos durch verstärkten Einsatz der Linie 83 zu begegnen. Eine Haltestelle „Auf der Weismark“ liegt in der Nähe des Südbads. Ein Kombi-ticket (Fahrkarte + Eintrittskarte) könnte entsprechende Anreize geben.

Fragen:

1. Ist der Stadtverwaltung dieses durch den Südbad-Betrieb hervorgerufene Verkehrschaos bekannt? Wenn ja, seit wann?
2. Welche Überlegungen hat die Stadtverwaltung bisher angestrengt, ausreichend Platz für PKW-Besucher zu sorgen?
3. Wird die Stadtverwaltung weitere PKW-Parkplätze für Besucher ausweisen? Wenn nein, welche Gründe? Wenn ja, wo sollen diese entstehen?
4. Gibt es Überlegungen ein Parkplatzmanagement einzurichten (z.B. Bewirtschaftung, Stellplatzanzeige)?
5. Welche Überlegungen gibt es seitens der Stadtverwaltung, aktuell einer solchen durch den motorisierten Individualverkehr hervorgerufene Situation zu begegnen?
6. Gibt es Überlegungen, den städtischen ÖPNV stärker zur Lösung dieses Verkehrschaos einzusetzen?
7. Was gedenkt die Stadtverwaltung zu tun, um die durch dies Verkehrschaos in Mitleiden-schaft gezogenen Anwohner zu schützen?

Trier, den 14. Juni 2010

Für DIE LINKE

Stadtrat Dr. Johannes Verbeek